



Departement für Verkehr, Bau und
Umwelt

CP 478, 1951 Sion

Herr
Guido Walker
Grossrat
Riederstrasse 69
3982 Bitsch

Datum Sitten **4. MAI 2016**

Ihre schriftliche Anfrage Nr. 63 vom 11. März 2016 betreffend «Sind dem Staatsrat die besonderen Aspekte zur öffentlichen Ausschreibung des Eisenbahn Regionalverkehrs Brig-Domodossola und des Autozug Brig-Iselle bekannt?»

Sehr geehrter Herr Grossrat

Am 11. März 2016 haben Sie beim Büro des Grossen Rates eine schriftliche Anfrage betreffend «Sind dem Staatsrat die besonderen Aspekte zur öffentlichen Ausschreibung des Eisenbahn Regionalverkehrs Brig-Domodossola und des Autozug Brig-Iselle bekannt?» eingereicht. Im Einvernehmen mit dem Staatsrat erteilen wir Ihnen hiermit die folgende Antwort.

Es sind zum jetzigen Zeitpunkt seitens des Kantons Wallis keine Entscheide bezüglich eventueller Ausschreibungen weder für den Eisenbahn Regionalverkehr Brig-Domodossola noch für den Autoverlad Brig-Iselle gefällt worden. Es kann deshalb nicht von einer beabsichtigten öffentlichen, kantonalen Ausschreibung gesprochen werden, wie dies in Ihrer Anfrage dargelegt wurde. Fakt ist, dass die italienischen Behörden entschieden haben, die Linie Domodossola-Iselle für den Fahrplanwechsel 2016 öffentlich auszuschreiben.

Ob und wie eine allfällige Ausschreibung gemacht wird, ist noch nicht entschieden. Es ist dabei wichtig zu erwähnen, dass eine mögliche Ausschreibung des Regionalverkehrs mit drei Partnern koordiniert werden müsste und eine Ausschreibung des Autoverlades allein in der Kompetenz des Kantons Wallis liegt. Aus diesem Grund wird es keine zusammenhängende Ausschreibung geben.

Die Bewilligung gilt im grenzüberschreitenden Bereich grundsätzlich für 5 Jahre.

Da bisher noch kein Entscheid über eine allfällige Ausschreibung des Autoverlades gefällt wurde, sind auch keine Details der eventuellen Ausschreibung definiert worden. Bei einer Ausschreibung würden alle nötigen Anforderungen in ein Pflichtenheft integriert, die für den Betrieb dieser Dienstleistung nötig sind. Bei einer allfälligen Ausschreibung werden alle Aufwendungen zu integrieren sein (inklusive Absenkmännern). Bei einer allfälligen Beurteilung der eingegangenen Angebote werden sich die Verantwortlichen für das beste Kosten- Nutzenverhältnis (wirtschaftlichstes Angebot) zum Wohle der Kunden entscheiden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungen gedient zu haben und stehen Ihnen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen



Jacques Melly
Staatsrat

- Kopie
- Präsident des Grossen Rates
 - **Parlamentdienst**
 - Herr Philipp Matthias Bregy, Grossrat, Postfach 23, 3904 Naters
 - Herr Urs Kuonen, Grossrat, Varenstrasse 16, 3970 Salgesch
 - Herr Alex Schwestermann, Grossrat, Gestade 13, 3942 Raron/St. German